ixthuluh

MUSIC FOR BETTER TASTE

IXTHULUH Tonträgervertrieb Wiener Bundesstr. 38
4061 PASCHING, Tel.: 07229/62360 Fax: 07229/62360

SISTER DOUBLE HAPPINESS

Neues Album!!!

Live:

18.11. Innsbruck, Utopia
21.11. Wien, Szene
22.11. Ebensee, Kino
28.11. Salzburg, Arge Nonntal
29.11. Linz, Posthof
(mit SCHWESTER)

"Horsey Water"

(Sub Pop LP / CD) im Vertrieb von IXTHULUH

Liste mit CD-Sonderangeboten und Vinyl -Schmankerln anfordern!

LABELS IM VERTRIEB VON IXTHULUH:

ACID JAZZ + AMPHETAMINE REPTILE + ANGRY SUN + BLITZ VINYL + BRAK OUT + BUBACK + CRUZ + DISKO BOMBS + ENEMY + GLITTERHOUSE + NORMAL + OKRA + RED EYE + SST + SUP POP + SUB UP + DISKO BOMBS +

KAPU ZINE

KV KAPU, KAPUZINERSTR. 36/4020 LINZ, 0732 / 779660

NOVEMBER

SA. 5. ...But Alive / TVTV$
DO. 10. X-TAL / Seth
SA. 12. HIP HOP JAM
Da Germ, CODX, Asiatic Warriors
Sa. 19. Guts Pie Earshot
Ministry of Good Vibration

(c) 12/94 Hrsg.: KV KAPU, Kapuzinerstr 36, 4020 Linz, Verlpa.: 4014, P.b.b.

VORWORT

Nach der Wahl - Irgendwie schon ein erschütterndes Ergebnis - nicht, daß ich SPÖVP einen aufrüttelnden Schlag auf den Hinterkopf nicht vergönnt hätte. Vielmehr stimmen mich die zu hohen Gewinne der FP bedenklich.

Anscheinend weidet eine Menge blinder Schafe auf Österreichs Wählerwiese, die glauben, damit ihren Protest kundtun zu können. Das Resultat davon sieht man ja - der Größenwahn von Haider & Co. ist nicht mehr zu bremsen. Wie erst kürzlich bei der von der KUPF organisierten Podiumsdiskussion unter dem Motto „Die Kultur die sie meinen". Dem am Podium vertretenen FP-Bundesrat Rockenschaub gelang es (in gewohnter Manier) die gesamte Diskussion mit seinen unqualifizierten Rundumschläge auf sich und seine konzeptlose Kulturpolitik lenken. Natürlich schlug er auch Richtung KAPU aus - er beschuldigte uns, zum schweren Alkoholismus aufgerufen zu haben. Dummerweise bezog sich der liebe Mann auf eine Veranstaltungsankündigung der OÖ Nachrichten!

Ach ja - politische Arbeit ist echt unterhaltsam - die Reaktionen auf unsere Sonderbeilage waren ja durchwegs positiv (Danke an Miracoulix) - Lob tut gut. In die Richtung wird in Zukunft hoffentlich mehr passieren.

Noch mal kurz zur FP-Kulturpolitik: 1. haben sie unseren Fragebogen leider noch immer nicht beantworten. 2. Was gelebte FP-Kulturpolitik heißt, sieht man sehr gut am Beispiel Steyr - oder besser am KRAFTWERK - das ja anstatt einer Unterstützung eher Prügel zwischen die Füße bekommt! Also so kann und darf das nicht weitergehen - Jungs und Mädels haltet durch - NO PASERAN! - und falls doch, müssen wahrscheinlich 98 auch wir das Handtuch werfen - aber was soll's - das Klima in Österreich geht mir sowieso längst auf die Eier. Bis dahin bleibt uns ja noch etwas Zeit.

Vor uns steht ein kalter November mit einem, so glaube ich, echt gutem Veranstaltungsprogramm und einem hoffentlich bald geöffnetem KAPU-Beisl! Bis dann Bert

PARKEN ?!?

Nach der "Verschönerung" des KAPU-Vorplatzes bleiben nur 4 Parkplätze vor dem Haus - und die gegenüber kosten ÖS 600.-

Kommt zu Fuß!

Impressum: KAPUZINE 12/94, November 94
Medieninhaber, Herausgeber: Kulturverein KAPU, Verein zur Durchführung und Förderung künstlerischer, kultureller und politischen Veranstaltungen, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz, Tel.: 0732/779660,FAX: 795898, Konto: Hypo 54000 KontoNr.: 0000741504. Redaktion/Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bert Estl, Marc Schrögendorfer, Harold Renner. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Blattlinie: Neben der Ankündigung der Vereinsaktivitäten sieht sich das KAPUZINE als medialer Freiraum, der die Verbreitung "anderer Nachrichten" ermöglicht. Herstellung:Repro Seifert, Aufgabepostamt 4014 Druck. Aufgabepostamt 4014

KUPF

BONJOUR !

Liebe Leute, hier sind wir wieder. Diesmal ein "ganz normales Bonjour". Ein bißchen was von überall, schön verteilt, musikalisch wie geographisch. Einmal Waidhofen an der Ybbs, einmal Linz, und einmal Linz/Wien. Manche von euch Bands haben's ja schon mitgekriegt und schicken fleissig Tapes/CDs,(Vinyl war noch nicht dabei, will denn das außer Mother Mathilda gar keiner mehr machen? Schade!), also kurz bevors losgeht: nach wie vor gilt: Wer nix schickt, der keine Kritik kriegt.

Wir bleiben in unserer bereits herbstlich-kühlen, verschnupften Stadt, und schauen erstaunt welch süßes Baby da wieder in die Welt gesetzt wurde. Es geht um POP hier, gespielt mit einer Attitüde die an Frischheit und angenehmen Schöngeisttum nichts vermissen läßt. Jemand muß ja schließlich wirklich am Ende bezahlen. Weg vom Modtum begibt man sich direkt vom Fußballplatz in die große,weite Welt der fortgeschrittenen Teenagermusik: einwandfreier Noisepop im Wabbergitarrengewand.

In ganz britischer Manier lassen **MOTHER MATHILDA** die Gitarren nur so um eure Köpfe schwirren und beweisen einmal mehr, daß Popmusik etwas glitzerndes, wunderbares, schönes sein kann. Ich kann zwar nicht definieren was ein guter Song ist, aber ich erkenne einen wenn ich ihn höre, und "Roundabout" z.B. ist ein solcher welcher.

Ich habe hier nur das Vorabtape, erscheinen werden die 4 kleinen Songjuwelen aber auf einer kleinen schwarzen Scheibe aus Vinyl. Die Vorschußlorbeeren, eingehandelt durch ein fast legendäres Konzert im Kanal/Schwertberg, sind gerechtfertigt.

DEADZIBEL:

„me pais-ne" (CD)

Trost/Angry sun

Auch die Rockfraktion in unserer Stadt (bzw. teils Wien) hat nicht geschlafen. Ein im allerbesten Sinne grungiges Album haben uns da DEADZIBEL beschert. Sänger/Texter/Bassist Phillip, der mehr in Wien als in Linz anzutreffen ist, aber trotzdem die Zeit findet in 2 Bands mitzumachen (STRAHLER 80 und DB) ist einer der Wenigen in unserer Stadt der auch wirklich die Töne trifft wenn er den Mund aufmacht, also richtig singen kann. Weiters bildet er zusammen mit Pezzy, unserem meistbeschäftigten Schlagzeuger, eine solide Rhytmussektion, die sich so manche Band nur wünschen könnte. Inspirierte Gitarrenarbeit sorgt dafür, daß diese Musik druckvoll und am Punkt kommt. Es ergibt sich eine Grungyness die viel mehr im Hardcore als im Metal angesiedelt und verwurzelt ist. Ohne eine Band, die im KAPU-Naheverhältniss steht jetzt sinnlos hypen zu wollen, gelten die Fakten: Energiestrotzend, voller Emotionen, eigenständig, verpackt in eine gute Produktion. Kann man kein Fehl daran finden. Natürlich mit Alltime-Favorit "My Friends are Animals".

SCAPEGOATS:

„These words are not really important „(Demo-Tape)

Kontakt: Waldstr.10, 3340 Waidhofen/Ybbs

Rockig-Popiger Indiesound gibt's bei SCAPEGOAT. Schrammelgitarren, geschickt in Szene gesetzt und hochwertiges Songwriting. 80er Postpunk-Feeling bricht durch; britischer Prägung, versteht sich. So irgendwo zwischen Joy Division und C-86. Auf diesem leider nur 2 Songs-Demo kommt noch der Drumcomputer zum Einsatz, den aber mittlerweile Schlagzeuger Simon "in den Hintergrund gedrängt" hat, wie ich dem beigelegten Infotext entnehme.

Interessant auch, daß sich im Herkunftsort unserer Freunde, nämlich Waidhofen/Ybbs, verhältnismässig viel tun dürfte. 5 Indiebands sind ein hoher Schnitt, da wird noch mehr kommen. Durchaus sympathisch was hier passiert. Um mit einem Infotextzitat zu schließen: "Kulturnotstand überall. In Steyr kein Kraftwerk, in Waidhofen kein Gasthaus. Doch die Szene lebt.". Weitermachen! Huckey

TERMINE FREMD!

Kanal
5. Oel + Mastalski
10. Lesung: Peter Gengler
12. Headcrash
1.-14. Ausstellung: Technische Zeichnungen
18. Vernissage - Kanalausstellung
20. Video - Ausschwitzen
26. Dharma Bums Insane

Schlachthof
4. Blumfeld + Knarf Rellöm
11.-13. Music Unlimited
23. Alice Donut
30. Fred Frith Quartet

Posthof
4. Selig & Ballyhoo
19. Lee Scratch Perry
29. Sister Double Happiness

STWST / Strom
3. Oel + Mastalsky
10. ?
11. Jingo de Lunch + Deadzibel
24. Wombats Crossing

Kraftwerk - Museum Arbeitswelt
5. Kurort & Vollkorn Plus
12. Impalumbia & Dreadler Phread

unlimited'94

kommen - schauen - entdecken - von jazz bis hardcore

● JOHN ZORN & MASADA ● TED MILTON & THE BIGGEST BLURT OF ALL
● NATURAL FORMATION ● SIGI ECKER & GREECE LIGHTNING
● MECHANTES ● TOM CORA & HANS REICHEL "ANGEL CARVER"
● THE BILLY TIPTON MEMORIAL SAXOPHONE QUARTET
● ANUS D ● LES DIABOLIQUES ● GOZ OF KERMEUR

programmheft anfordern! schlachthof, dragonerstr. 22, 4600 wels

11.-13.11. schlachthof wels

informationen 07242-67284, kvwaschaecht

KAPU - NOVEMBER 94

SA. 5.11. ...But Alive (D)
TVTV$ (USA)

"TVTV$" sind eine Punkband aus Los Angeles, California die in bester Westcoast-Tradition, wie man sie von Bands wie NOFX oder BAD RELIGION kennt und schätzt, rocken. Der Vergleich mit BAD RELIGION trifft aber nur auf die Musik zu, textlich bewegen sich die Jungs in kontroversiellen Gefilden. Was ja bekanntlich auch Diskussionen auslöst - für TVTV$ ist das nur eine Bestätigung ihres Verständnisses von Punk, der immer provozieren kann und vielleicht sogar soll. Mit ihrer wahnsinnigen Live-Show bei der Fernseher zertrümmert und Flaggen verbrannt werden verunsicherten sie die Veranstalter zwischen L.A. und San Francisco derart, daß sie kaum noch Auftritte bekamen. Doch auch die inzwischen entschärften Live-Auftritte sind spektakulär genug, jetzt kommen sie erstmals nach Europa - mal sehen welchen Eindruck sie hier hinterlassen.

"...But Alive" kommen aus Hamburg und sind eine Band der sozusagen "Neuen Schule" deutschen und deutschsprachigen Punk-Rocks. Ihre Vorbilder sind ganz eindeutig SLIME, mit denen sie auch letzten Herbst durch Deutschland tourten, ansonsten lassen sie sich sehr gut in die Liga "jüngerer" Bands wie EA80, DOXHAMSTERS oder BLUMEN AM ARSCH DER HÖLLE einordnen. "Neue Schule" deshalb, weil sie sich zwar eindeutig an den oben genannten Bands orientieren, dabei aber nicht vor modernen Einflüssen von Pop über Reggae und Hip Hop zurückschrecken. Auch BERND BEGEMANN bezeichnete sie neulich als seine neue Hamburger "Lieblingsband", möglicherweise schätzt er besonders ihre Texte die laut eigenen Angaben "sicher weder literarisch wertvoll, noch besonders politisch korrekt, sondern im besten Fall menschlich sind".

DO.10.11. Seth (Wels)
X-TAL (USA)

Eine Lanze für den guten Geschmack, oder - gute Musik ist möglich: X-TAL sind eine dieser Bands die für absolute Sensationskonzerte gut sind von denen sich die dabeigewesenen Menschen danach noch LAAAANGE verschwärmen - so wie bei SOUTHERN CULTURE ON THE SKIDS, DOUBLE NELSON, BEDLAM ROVERS oder zuletzt A SUBTLE PLAQUE im Posthof geschehen. Wie die erwähnten Bands haben X-TAL eines: einen ganz eigenen, individuellen Stil und das vielberufenene Feuer in Stimmen und Gitarren. X-TAL stammen aus dem Raum San Francisco/Oakland, bestehen seit 5 Jahren, waren auf der Compilation "Hit ma with a Flower" vertreten, haben auf dem letzten Album "Everything Crash" eine unglaubliche Version des Hardcore-Klassikers "Stop Torture" von CRUCIFIX eingespielt und gerade mit "Monday" ein souveränes Meisterwerk veröffentlicht. Nicht umsonst sprechen Kritiker von "den besten Momenten Neil Youngs und Bob Dylans, die auf einen Punkgeist und großes Songwriting treffen" oder lassen sich gar zu einem "heute wichtiger als R.E.M." verleiten. Zur persönlichen Entdeckung freigegeben!!! rk

SA. 12.11. HIP HOP JAM "Da Frankfurter" feat.: Da Germ, CODX & Asiatic Warriors

Herbst 1994. Die KAPU setzt ihre bewährte Hip Hop-Serie fort. Auch diesmal erwartet die Doppelsetfreaks unter euch wieder ein cooles Happening. Duft Frankfurt auch ohne Projekt aus Rödelheim auskennt, und nicht minder interessante Rapgruppen beheimatet, daß beweisen die 3, bei uns zwar weniger bekannten, nichtsdestotrotz qualitativ um nichts nachstehenden Acts: Die deutsch rappenden CODX verbinden intelligente Reime mit jazzhaltigen Instrumentals. Ihre Songs "Wissen ist Macht" von "Da Experience"-Sampler und "Die Reimfalle" vom "Raw und uncut Hip Hop Vol.1" sowie die eigene Maxi "Komplex" / "Lenni aus der Geschichte" brachte ihnen nicht nur zu Hause haufenweise Props ein. Ein Tip für B-Boys die cleveren Streetflavor zu schätzen wissen.

Hart gehen die ASIATIC WARRIORS ans Werk. Die 4 Jungs gingen durch die alle Schule. Über Breakdance und Graffiti kam man zum Rap. Sie stehen mit Größen wie "BOOGIE DOWN PRODUCTIONS" oder "GANG STARR" auf der Bühne, und Rapper D-Flame war als Solo-Act neben "DE LA SOUL", "ICE T", "REBEL MC" und "MI-JACK" bei dem riesen Jam auf der Loreley in Deutschland zu sehen. Daß sie nicht nur eine hochwertige Hip Hop-Formation sind, sondern auch ein sehr gutes Produzententeam beweist ihre Arbeit für das Ruff'n'Raw und das Loose Ends- Label. Eine Lp soll noch 1994 veröffentlicht werden.

Über DA GERM gibts es eine lange Geschichte zu erzählen. Mit seinen 24 Jahren hat Rona James Swain (so der bürgerliche Name) schon einiges hinter sich. Z. B. einen Nr. 1 Hit in den deutschen Dance Charts ("Kick it") und der Sachen mehr. Schließlich vorbringt er einige Zeit in New York, lernt "DAS EFX" kennen und freestyled bei Brooklyner Rap-Sessions. Zurückgekehrt gründet er mit Starscream (Ex-Dj von Mosos P) DA GERM. Es folgen Samplerbeiträge und die Maxi "Da Mic izza Third rail" die er im Vorprogramm von Gurus JAZZMATAZZ präsentiert. In Deutschland tourt er mit ONYX und RUN DMC. Die Lp "Spirit of Attitude" zeigt die Qualitäten von DA GERM. Irgendwie nicht einzuordnen, ein eigener Stil dem man sich gebannt hingibt. DA GERM hat Klasse und Persönlichkeit. Ein professioneller Topact aus dem Underground.

Dieser Jam präsentiert das Beste aus Frankfurt, eine Stadt in der eine Szene mit viel Potential existiert. 3 Acts von hoher Gütekklasse plus Dj bilden Abendprogramm. Freestylen ist erlaubt! Let's party the Frankfurt Way!

SA. 19.11. LINZ HORCHT KÖLN!
Guts Pie Earshot & Ministry of Good Viration

GUTS PIE EARSHOT - Was gaft besser zu einer ungewöhnlichen Band als ein ungewöhnlicher Name, eine ungewöhnliche Instrumentierung & eine ungewöhnliche Musik? Gitarre gibt's keine, dafür aber Keyboard und Cello (schon einmal Cello mit Fuzz gehört?). Ungewöhnlich dann auch das musikalische Spektrum das hier abgedeckt wird. Von "richtig laut", über poppigere Sachen bis zu balladenartigen folkloristischen Songelementen und abgedrehten Soundkulissen ist hier eigentlich fast alles drin. Bisher unter dem Namen FLOWERHOUSE bekannt, entwickelte sie mit ihrer unähnlichen Fusion einen eigenwilligen und absolut tanzhaugbichen Sound, der ihnen schon jede Menge gute Kritiken einbrachte. Überzeugt euch selbst, den dieses Konzert sollte auf keinen Fall versäumt werden.

WHIRLCORE- nur echt ohne Gitarre

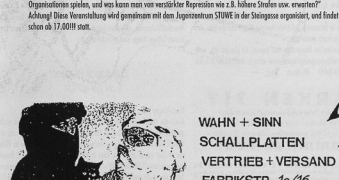
MINISTRY OF GOOD VIBRATION haben einen "sonnah" Beatslang, kommen auch aus dem Hardcore und mischen auch alles. Hier ist der Gesang männlich und deutschsprachig. Viel Energie, Breaks, schnig und laut, der eigene Weg steht im Vordergrund. Der Sänger dürfte einigen vielleicht noch von HOUSE OF SUFFERING (spielten vor einigen Jahren gemeinsam mit Down by Law in der KAPU) in bester Erinnerung sein.

FR. 25.11. 17.00 im STUWE
Lesung & Diskussion mit: Klaus Farin

Der Berliner Journalist und Autor Klaus Farin beschäftigt sich seit über 10 Jahren mit dem Themenkomplex Gewalt/Rassismus/Jugend. Gemeinsam mit Eberhard Seidel-Pielen hat er bereits einige Bücher über diesen Bereich veröffentlicht, mit dem Buch "Krieg in den Städten" waren die beiden auf Einladung der KAPU bereits Gast im Linzer Theater Phönix. Ihr neuestes Buch trägt den Titel "Die Scharfmacher" und beschäftigt sich mit den Hintergründen, Hintermännner sowie die Ursachen des immer massiver auftretenden Rechtextremismus und versucht auch Gegenstrategien aufzuzeigen.

Im Rahmen dieser Lesung und Diskussionsveranstaltung sollen vor allem die Ursachen und Hintergründe des zunehmenden Rechtsrucks, im speziellen bei Jugendlichen, erarbeitet werden, weiters geht es um die Sucht nach wirksamen Strategien. "Es soll darüber diskutiert und gestritten werden, in wie weit mit rechten Jugendlichen pädagogisch gearbeitet werden kann bzw. bis zu welchen Punkt. Wo sind die Grenzen pädagogischer Arbeit mit rechten Jugendlichen? Wie muß eine politische Bekämpfung von Rechtsextremismus aussehen und welche Rolle, welchen Sinn können Gesetzesverschärfungen, z.B. Verbotsforderungen von Organisationen spielen, und was kann man von verstärkter Repression wie z.B. höhere Strafen usw. erwarten?"

Achtung! Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Jugendzentrum STUWE in der Steingasse organisiert, und findet auch dort schon ab 17.00!!! statt.

VORSCHAU:

Fr. 2.12.: Kim Salmon (AUS)
Di. 6.12.: Lesung im Gasthaus Alte Welt
MAX GOLD
Sa. 17.12.: HIP HOP JAM
Sa. 24.12.: Weihnachten in der KAPU
Mo. 26.12.: Bad Communication &
Skinny Norris